



Rob. Schumann's

Sämmtliche Werke.

Das Paradies und die Peri.

Dichtung aus Lalla Rookh

von

TH. MOORE

für

Solostimmen, Chor und Orchester

Op. 50.

Klavierauszug.

7033

LEIPZIG
C. F. PETERS.

INHALT.

Erster Theil.

	Seite
Nº 1. Alt-Solo. Vor Eden's Thor im Morgenprangen.	2
" 2. Sopran-Solo. (Peri.) Wie glücklich sie wandeln.	5
" 3. Recitativ. (Tenor und Engel, Alt.) Der hehre Engel, der die Pforte.	8
" 4. Sopran-Solo. (Peri.) Wo find' ich sie?	10
" 5. Tenor-Solo. So sann sie nach.	12
Solo-Quartett. O süßes Land!	13
" 6. Chor. Doch seine Ströme sind jetzt roth.	15
" 7. Solo und Chor. (Tenor, Gazna, Bass und Jüngling, Tenor) Und einsam steht ein Jüngling.	23
" 8. Chor. Weh, weh, er fehlte das Ziel.	26
" 9. Solo und Chor. (Tenor und Peri.) Die Peri sah das Mal der Wunde.	29

Zweiter Theil.

" 10. Tenor- und Alt-Solo mit Chor. Die Peri tritt mit schüchternen Geberde.	35
" 11. Tenor-Solo. Ihr erstes Himmelshoffen schwand.	47
Chor der Genien des Nils. Hervor aus den Wässern.	48
" 12. Solo. (Tenor und Peri.) Fort streift von hier das Kind der Lüfte.	57
" 13. Tenor-Solo. Die Peri weint.	59
Solo-Quartett. Denn in der Thrän' ist Zaubermacht.	60
" 14. Solo. (Alt und Jüngling, Tenor.) Im Waldesgrün am stillen See.	63
" 15. Solo. (Mezzo-Sopran, Tenor und Jüngling.) Verlassener Jüngling.	64
" 16. Solo. (Jungfrau, Sopran und Tenor.) O lass mich von der Luft durchdringen.	68
" 17. Solo mit Chor. (Peri.) Schlaf' nun und ruhe in Träumen voll Duft.	74

Dritter Theil.

" 18. Chor der Houris. Schmücket die Stufen zu Allah's Thron.	81
" 19. Solo. (Tenor und Engel.) Dem Sang von ferne lauschend.	89
" 20. Sopran-Solo. (Peri.) Verstossen! Verschlossen auf's neu'.	92
" 21. Bariton-Solo. Jetzt sank des Abends gold'ner Schein.	97
" 22. Solo-Quartett. (4 Peri's.) Peri, ist's wahr?	101
" 23. Solo. (Peri, Tenor, Mezzo-Sopran und der Mann, Bariton.) Hinab zu jenem Sonnentempel.	107
" 24. Solo-Quartett und Chor. O heilge Thränen inn'ger Reue.	116
" 25. Solo mit Chor. (Peri und Tenor.) Es fällt ein Tropfen.	121
" 26. Solo und Chor. (Peri.) Freud', ew'ge Freude, mein Werk ist gethan.	126

Das Paradies und die Peri.

Dichtung aus Lalla Rookh von Th. Moore

(Deutsch von E. Flechsig)

für Solostimmen, Chor und Orchester

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 50.

Nº 1.

ERSTER THEIL.

Andante. M. M. $\text{♩} = 60$.



Hob. Cl. Viol.

f *dim.* *p dolce*

Fag. Hrn.

fp

Alt Solo.

Vor Eden's Thor im Mor-gen-prangen stand eine

dim. *pp* *p*

Pe - rischmerzbe - fan - gen:

Poco a poco stringendo
Und wie sie lauscht dem Le - bens.

Poco a poco stringendo
trem.
cresc. *p* *f* *ad.* *p*

quel - le, dess' Fluth har - monisch drinnen hall - te, und wie vom

cresc. *p* *f* *ad.* *p*

Licht ihr Fit - tig hel - le, das durch halb - off - ne Pfor - ten wall - te:

f *ad.* *p* *f* *ad.* *p* *f* *ad.* *p* *f* *ad.* *p*

ritard.
weint sie, verbannt aus diesen Au'n ihr sündiges Geschlecht zu schau'n. Wie

espress. *ritard.*
dim.

Peri.
Sopr. Solo.

No 2.

5

Andantino. ♩ = 80. (Nach und nach schneller.)

glücklich sie wandeln, die selgen Geister, im Duft von Blumen, die

ff

20. *mit Pedal*

nimmer verblühen, im Duft von

dolce

Blumen, die nimmer, nimmer verblühen! Sind mein auch die Gärten auf

dolce

f *p*

Landen und Meer, und pflück ich selbst Blumen auf Sternen umher, ein

più f

f *p*

Blümlein des Himmels ist schöner denn alle, ist

f *p* *cresc.*

schö - ner denn al - le! *dolce* Glänzt Ka - - schemir's

See auch son - nig und rein mit sei - ner Pla - ta - - nen.

in - sein Schein, *dolce* und rin - nen dort Strö - me auf gold' - nem

Sand, doch ach! nur den Se - li - gen ist's be - kannt: ein Tropfen des

Him - mels ist schö - ner denn al - le, ist schö - ner denn

al-le! Geh! schwing' dich im Flu-ge von

dolce

f *p*

Stern zu Stern, von Welt zu leuchten der Welt, so fern als der

Himmel wölbt sei-ne Son-nen-hal-le, nimm al-le die Won-nen von

al - len den Sphä - ren und lass durch un - end - li - che Zei - ten sie wäh - ren: ein

Stündlein des Him-mels ist schö - ner denn al - le, ein Stündlein des Him-mels ist

f *p* *cresc.* *f*

schö - ner denn al - le!

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

Ad. *

Nº 3. Recitativ.

Im Tempo.

Tenor Solo.

Der heh-re Engel, der die Pfor-te des Licht's bewacht,

p espress.

vernimmt die Wor - te, und wie er lauscht und nä - her

cresc. *cresc.*

schleicht dem sanften Lied, ent-sinkt ihm ei-ne Thrä-ne; er sprach:

dim. *Fl.* *p*

Ad. *

Etwas langsamer. $\text{♩} = 60$.

9

Der Engel. Alt Solo.

Dir, Kind des Stammes, schön, doch voll Sünden, kann ei-ne fro-he

Hob. Fl.

p

Cl.

Fag.

Hoff-nung ich noch kün-den. Im Schick-sals-bu-che stehn die Wor-te:

ten. *pp*

Viol. Es sei der Schuld die Pe-ri-bar, die bringt zu dieser ewigen

ten. ten. ten. ten.

Br. Vcl.

Pfor-te des Himmels lieb-ste Ga-be dar! Geh!, su-che sie und

Fl. Hob. *p*

Fag. Cl. *p*

Fl.

wer-de rein: gern lass ich die Ent-süh-nen ein!

Fl.

Str. Instr.

N^o 4.Sehr lebhaft. $\text{♩} = 120$.

Peri.

Wo find' ich sie? Wo blüht, wo

cresc.

liegt die Ga - be, die dem Him - mel g'nügt, dem Him - mel

dim.

un poco ritard.. Ziemlich langsam. $\text{♩} = 108$.

g'nügt? Ich ken - ne die Ur - nen mit

un poco ritard.. Clar. Fag. Bt.

sempre pp

Schä - tzen ge - füllt, Fl. Hob. tief un - ter Tschelminar's

pp *p*

Säu - len verhüllt; ich sah der Weihrauch in - sein Grün

pp *p* *pp*

viel Klaffern tief im Meer blüh'n; ich

weiss auch, wo die Ge-ni-en Kö-nig Jam-schid's Pokal ver-beh-len. Er ist von

Trpt.

Gold und von Ju-we-len, und Lebenstropfen sind sein Getränk.

ritard. a tempo

Trpt. ritard. a tempo

dim.

Doch will auch der Himmel solch Geschenk? Strahlt

ritard.

Etwas langsamer.

je-der De-mant ei-ner Kro-ne, wie die Stu-fen an Al-lah's Wun-der.

Viol.

Vel.

thro. - ne? Und, o ihr Le - bens.tro.pfen, was seid ihr für die

Fl. Hob.

H.

Tie - fen der E - wig - keit!

string.

pp

p

cresc.

Nº 5.

Allegro. $\text{♩} = 84$.

p

cresc.

p

Ad.

Tenor Solo.

mf

So sann sie nach und schwang die Flü - gel

Ad.

Ad.

jetzt ü - ber In - - - dien's Blu - - - men - hü - gel.

Ad.

Zwei Frauenstimmen.

Eine Tenorstimme.

Eine Baritonstimme.

mf O Göt - ter-pracht!

O sü - sses Land! Es flü - stern die

O sü - sses Land! Es flü - stern die

Fag. *Hob.* *Fag.*

Es flim-mert die Ster - nen-nacht,

Pal - men sacht, dort schäumt auf Bern - stein.

Pal - men sacht, dort schäumt auf Bern - stein.

Hob.

dort brü - tet heiss der Son - ne Brand im

grund das Meer ü - ber Ko - ral - len - rif - fe her,

grund das Meer ü - ber Ko - ral - len - rif - fe her,

Schooss der Ber-ge Di-a-mant, es
dort brü-tet der Son-ne Brand im Schooss der
dort brü-tet der Son-ne Brand im Schooss der

flü-sterndie Pal-men sacht, es rie-seln, rei-chen Bräu-ten
Ber-ge Di-a-mant, es rie-seln, rei-chen Bräu-ten
Ber-ge Di-a-mant, es rie-seln, rei-chen Bräu-ten

gleich, die Bächlein hold an Gol-de reich, dort duf-ten San-del.
gleich, die Bächlein hold an Gol-de reich, dort duf-ten San-del.
gleich, die Bächlein hold an Gol-de reich, dort duf-ten San-del.

Fl.
p
p
cresc.

un poco rit. a tempo

hai - ne süß - O Pa - ra - dies!

hai - ne süß - O Pa - ra - dies!

hai - ne süß - O Pa - ra - dies!

Hob. Viol. *un poco rit. a tempo*

cresc.

Nº 6. Chor.

Tenor.

Doch sei-ne Strö - me sind jetzt roth von Men - schen.

sempre f

Sopr. Alt.

Es wü - thet fürchterlich der Tod;

Ten.

blut,

doch sei-ne Strö - me

Bass.

Es wü - thet fürchterlich der Tod;

es wü. .thet

sind jetzt roth von Men. .schen blut,

es wü. .thet

fürchterlich der Tod; er schrei.tet durch die blu. . mi.gen

er schrei.tet durch die blu. . mi.gen

fürchterlich der Tod; er schrei.tet durch die blu. . mi.gen

Wie . sen ver . hee.rend mit den e . . her.nen Füs . sen.

Wie . sen ver . hee.rend mit den e . . her.nen Füs . sen.

Wie . sen ver . hee.rend mit den e . . her.nen Füs . sen.

O Land der Son - ne, wessen Schritt geht

O Land der Son - ne, wessen Schritt geht

O Land der Son - ne, wessen Schritt geht

über dei - nen Bo - den, wirft dei - ne Pfei - ler um, wirft dei - ne Pfei - ler um,

über dei - nen Bo - den, wirft dei - ne Pfei - ler um, wirft dei - ne Pfei - ler um,

über dei - nen Bo - den, wirft dei - ne Pfei - ler um, wirft dei - ne Pfei - ler um,

zertritt die Göt - ter - säu - len und Pa - go - den?

zertritt die Göt - ter - säu - len und Pa - go - den?

zertritt die Göt - ter - säu - len und Pa - go - den?

Piano Part:

- System 1: Treble and Bass staves. Treble has chords with triplets. Bass has chords with triplets.
- System 2: Treble and Bass staves. Treble has eighth-note runs. Bass has chords with triplets.
- System 3: Treble and Bass staves. Treble has eighth-note runs. Bass has chords with triplets.
- System 4: Treble and Bass staves. Treble has eighth-note runs. Bass has chords with triplets.
- System 5: Treble and Bass staves. Treble has eighth-note runs. Bass has chords with triplets.

Voice Part:

Sopr. Er ist's, er ist's von Gaz- - na, er

Alt. Er ist's, er ist's von Gaz- - na, er

Tenor. Er ist's, er ist's von Gaz- - na, er

Bass. Er ist's, er ist's von Gaz- - na, er

naht in sei-nem Zorn, er naht in sei-nem grim-men Zorn!

Er ist's, er ist's von

naht in sei-nem Zorn, er naht in sei-nem grim-men Zorn!

Er ist's, er ist's von

Gaz - - na, er naht in sei-nem Zorn, er naht in sei-nem grim-men

Gaz - - na, er naht in sei-nem Zorn, er naht in sei-nem grim-men

Zorn! Er ist's, er

Er ist's, er naht,

Zorn! Er ist's, er

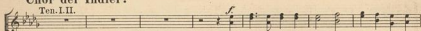
Er ist's, er naht in sei- - - nem Zorn, in sei-
 naht, er naht in sei-nem Zorn, er
 er ist's, er naht in sei- - - nem Zorn, in sei-
 naht, er naht in sei-nem Zorn, er

-nem Zorn, in sei-nem grim-men Zorn, er naht im
 naht in sei-nem Zorn, in sei-nem grim-men Zorn, er naht im
 -nem Zorn, in sei-nem grim-men Zorn, er naht im
 naht in sei-nem Zorn, in sei-nem grim-men Zorn, er naht im

Zorn, er naht im Zorn!
 Zorn, er naht im Zorn!
 Zorn, er naht im Zorn!
 Zorn, er naht im Zorn!

Chor der Indier.

Ten. I. II.



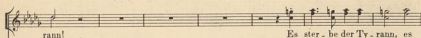
Chor der Eroberer.

Bass.

Es ster-be der Ty-rann, es ster-be der Ty-

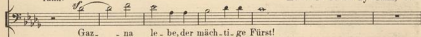


Gaz-na le-be, der mäch-ti-ge Fürst!

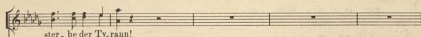
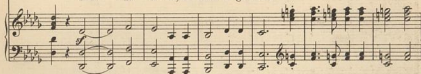


rann!

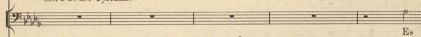
Es ster-be der Ty-rann, es



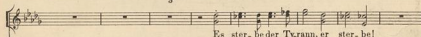
Gaz-na le-be, der mäch-ti-ge Fürst!



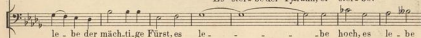
ster-be der Ty-rann!



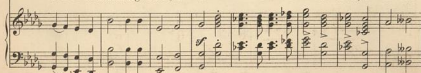
Es



Es ster-be der Ty-rann, er ster-be!



le-be der mäch-ti-ge Fürst, es le-be hoch, es le-be



es ster-be der Tyrann!

Gaz-na, der mächt_i-ge Fürst, es le-be Gaz- - - na!

Ad.

Ad.

Ad.

Ad.

dim.

Trpt.

Nº 7.

Etwas langsamer. Ten. Solo.

Und ein - sam steht ein Jüng - ling noch, es fließt sein

Blut aus man - chen Wun - den, er beugt den Na - cken nicht in's Joch, —

ein Leu, umstellt von Waid - manns - hun - den.

Schon hat sein Schwert im Feindesschwarm

mit blut - gen Lettern es geschrie - ben, dass un - gebeugt ihm Herz und

Viol.

p dolce

Ad.

Br.

cresc.

p

cresc.

Tempo wie vorher.

Arm, ein Pfeil nur ist ihm übrig blieben.

Chor der Eroberer.

Ten.

Bass I.

Bass II.

Gaz - na le - be, Gaz - na le - be, Gaz - na le - be, leb, es le - be der mächt' - ge

Fürst, es le - be der mächt' - ge Fürst!

Fürst, es le - be der mächt' - ge Fürst!

Gazna. Bass Solo.

Komm, kühner Held, und huldge mir, willst du um-sonst dein Blut ver-spi-tzen?

Jüngling. Ten. Solo.
mit aller Kraft

Du

dein eit-les Kämpfen kann nichts nützen, komm, dein Le-ben schenk' ich dir!

schlugst des Lan - des Bär - ger,

du mei-ner Brü-der Wür-
-ger dir die-sen letz-
ten Pfeil! Das sollst du bü-ssen.
Gazna.
dim. e rit.

No 8. Chor.

Etwas langsamer. $\text{♩} = 84$.

Sopr. Weh, weh, weh, er fehl-te das
Alt. Weh, weh,
Ten.
Bass.

Etwas langsamer.

Hob. Viol. Brt. Vel. Ed.

Ziel, er fehl - te das Ziel,

Weh', weh', weh' er

Weh', weh',

Ad. * Ad. * Ad. *

es lebt der Ty. rann, der Ed - le

fehl - te das Ziel, er fehl - te das Ziel,

fiell

Weh', weh',

es lebt der Ty. rann, der Ed - le fiell

Weh',

Ad. * Ad. * Ad. *

p
 weh, er fehl - te das Ziel, er fehl - te das Ziel,
 Weh,
 Weh,
p
 weh, weh, er fehl - te das Ziel, er fehl - te das Ziel,
 es
 weh, weh, er fehl - te das Ziel, er fehl - te das Ziel,
 weh, weh, er fehl - te das Ziel, er fehl - te das Ziel, *p*
 es
 lebt der Ty-rann, der ed - le Jüng - ling fiel!
 lebt der Ty-rann, der ed - le Jüng - ling fiel!
p
 Ad. *

sp *dim.* *pp*

Ped.

No. 9.

Ziemlich langsam. $\text{♩} = 60$.

Ten. Solo.

Die Pe-ri sah das Mal der

Wunde, und nun verobt des Kampfes Wuth, kam sie im Strahl des

Mor-genroths und nahm das letzte Tröpflein Blut, das aus dem Hel-denher-zen

drang, eh sich der frei-e Geist ent-schwäng. Sei

Peri.

p *cresc.* *pp* *ten.*

Hob. *cresc.* *f*

Harfe *dolce*

dies, mein Geschenk, sei dies, mein Ge-

schenk, will kom-men dor-ten an E-den's Pfor-ten! Sei

dies, mein Ge-schenk, will-kom-men

Viol. *p* Vel.

dor-ten an E-den's Pfor-ten! Denn hei-lig ist das

stringendo

Blut, he-lig ist das Blut, für die Frei-heit verspritzt vom

cresc.

CHOR.

Sopr. Für die Frei - heit ver - spritzt vom Hel - den - muth!

Alt. Für die Frei - heit ver - spritzt vom Hel - den - muth!

Ten. Für die Frei - heit ver - spritzt vom Hel - den - muth!

Bass. Für die Frei - heit ver - spritzt vom Hel - den - muth!

Hel - den - muth, und

dim.

Sehr lebhaft. $\text{♩} = 132$.

wür - de nicht trü - ben die klar - ste Fluth, die durch die Hai - ne der Sel - gen

fließt,

Sopr. Alt. Hei - lig, — hei - lig — ist das Blut, für die Frei - heit ver - spritzt vom Hel - den -

Ten. Hei - lig, — hei - lig — ist das Blut, für die Frei - heit ver - spritzt vom Hel - den -

Bass. Hei - lig, — hei - lig — ist das Blut, für die Frei - heit ver - spritzt vom Hel - den -

Soli

muth, und wür.de nicht trüben die klar.ste Fluth, die durch die Hai.ne der Sel.gen

Solo *mf*

muth, und wür.de nicht trüben die klar.ste

Solo *mf*

Peri. *mf*

und wür.de nicht trüben die klar.ste Fluth, die durch die Hai.ne der Sel.gen

p *cresc.*

Chor

fließt. O, giebt es ein O - - - pfer der

Chor

Fluth. Chor O

O, giebt es ein O - - - pfer der

fließt. O, giebt es ein O - - - pfer der

p

cresc.

Er - - - den - - - welt, ein Ge - - - schenk,

cresc.

giebt es ein O - - - pfer der Er - - -

cresc.

Er - - - den - - - welt, ein Ge - - - schenk,

cresc.

Er - - - den - - - welt, ein Ge - - - schenk,

cresc.

poco *a* *poco*

das theu- - - er der Him- - - mel
 - den- - welt, ein Ge- - schenk, - - - das
 das theu- - - er der Him- - - mel
 das theu- - - er der Him- - - mel

poco *a* *poco*

hält, 'sist das Blut, das der Freiheit ster.bender
 theu- - - er der Him- - - mel hält, 'sist das
 hält, 'sist das Blut, das der Freiheit ster.bender
 hält, 'sist das Blut, das der Freiheit ster.bender

Sohn - - - ihr bringt, 'sist das Blut, das der Frei.heit ster.bender Sohn - - - ihr
 Blut, das der Freiheit ster.bender Sohn - - - ihr bringt, 'sist - - - das Blut, das der
 Bass I. Sohn, das der Freiheit ster.bender Sohn - - - ihr bringt, 'sist - - - das Blut, das der
 Bass II. Sohn - - - ihr bringt, 'sist das Blut, das der Frei.heit ster.bender Sohn - - - ihr
 Sohn - - - ihr bringt, 'sist das Blut, das der Frei.heit ster.bender Sohn - - - ihr

bringt, 's ist das Blut, das der Freiheit ster-ben-der Sohn ihr bringt als letz-
 Frei-heit ster-bender Sohn, der Freiheit
 Frei-heit ster-bender Sohn, das der Freiheit ster-ben-der Sohn ihr bringt als letz-
 bringt, 's ist das Blut,
 bringt, 's ist das Blut, das der Freiheit ster-ben-der Sohn ihr bringt als letz-

te, als letz- -te, letz- -te, als letz- -te Li - ba - ti - on! **Lebhafter.**
 te, als letz- -te, letz- -te, als letz- -te Li - ba - ti - on! **Denn**
 te, als letz- -te, letz- -te, als letz- -te Li - ba - ti - on! **Lebhafter.**
 te, als letz- -te, letz- -te, als letz- -te Li - ba - ti - on! **Lebhafter.**
sempre f

Sopr.
Alt. Denn hei- - lig
Ten. Denn hei- - lig ist das Blut, denn hei- - lig
Bass. hei- - lig ist das Blut, denn hei- - lig ist, denn hei- - lig

ist das Blut, denn hei - lig ist das Blut, denn hei - lig ist das
 ist das Blut, denn hei - lig ist,
 ist das Blut, denn hei - lig ist das
 Denn hei - lig ist das Blut, denn hei - lig

Blut, denn hei - lig ist das Blut,
 denn hei - lig ist das Blut, denn
 Blut, denn hei - lig ist, denn hei - lig, hei - lig
 ist, denn hei - lig ist das Blut, denn hei - lig ist das Blut, denn

denn hei - lig ist das Blut, denn
 hei - lig, hei - lig ist das Blut, denn hei -
 ist das Blut, denn hei - lig, hei - lig ist das
 hei - lig ist das Blut, denn hei - lig ist das Blut, denn hei - lig

hei - lig ist das Blut, hei -

- lig, hei - lig ist das Blut, denn hei - lig ist, denn hei - lig

Blut, denn hei - lig ist das Blut,

ist das Blut, denn hei - lig ist, denn hei -

- lig, hei -

ist das Blut, denn hei - lig ist das

denn hei - lig ist das Blut,

lig ist, denn hei - lig ist das Blut, das Blut, das

Nach und nach immer rascher.

lig,

Blut, für die Frei -

für die Frei - heit ver - spritzt, für die Frei - heit,

Blut,

Nach und nach immer rascher.

Trpt.

marc.

lig ist das Blut, denn hei. lig ist das Blut, denn hei - lig, hei. - lig

denn hei. - lig ist das Blut,

hei. - lig ist, denn hei. - lig das Blut, denn hei - lig, hei. - lig

denn hei. - lig ist das Blut,

ist das Blut, für die Frei - heit ver. spritzt vom Hel - den - muth, denn hei -

ist das Blut, für die Frei - heit ver. spritzt vom Hel - den - muth, denn hei -

lig, hei. - lig ist das Blut, für die Frei - heit ver. spritzt vom Hel -

lig, hei. - lig ist das Blut, für die Frei - heit ver. spritzt vom Hel -

den-muth, denn hei-lig, hei-lig ist das Blut, denn hei-lig,
denn hei-lig

hei-lig ist das Blut, für die Frei-heit ver-spritzt vom Hel-
ist, denn hei-lig ist das Blut, denn hei-lig,
denn hei-lig ist das Blut, denn hei-lig, hei-lig, hei-lig
hei-lig ist das Blut, denn hei-lig

den-muth, hei-lig, hei-lig
lig ist, hei-lig, denn hei-lig
lig ist, hei-lig,
ist das Blut, hei-lig, denn hei-lig

das Blut, für die Frei-heit ver-spritzt vom Hel-den-muth, das
 das Blut, für die Frei-heit ver-spritzt vom Hel-den-muth, das
 ist das Blut,

Blut, das Blut, für die Frei-heit ver-spritzt vom Hel-den-muth.
 Blut, das Blut, für die Frei-heit ver-spritzt vom Hel-den-muth.

Solo Sei dies, dein Ge-schenk, *Chor* will-kom-men dor-
Solo sei dies, dein Ge-schenk, *Chor*
Solo Sei dies, dein Ge-schenk, sei dies, dein Ge-schenk, *Chor* will-kom-men dor-

Peri. Sei dies, mein Ge-schenk,

Sopr. Chor
 Ten. Chor sei dies, dein Ge - schenk, will - kom -
 sei dies, dein Ge - schenk, will - kom -
 -men, will - kom -

Sopr.
 Alt. Chor men dor - ten an E - - - den's Pfor - ten, an E -
 Ten. will - kom - - - -men dor - ten an E -
 Bass. men dor - ten an E - - - den's Pfor - ten, will - kom -
 sei dies dein Geschenk, will - kom -
 -men, - will - kom -

den's Pfor - ten, will - kom - -men dor - ten, sei dies,
 den's Pfor - ten, will - kom - -men dor - ten, sei dies, sei dies, dein Ge.
 men dor - ten an E - - - den's Pfor - ten, sei dies,
 men dor - ten an E - - - den's Pfor - ten, sei dies, dein Ge.
 -men, - will - kom - -men dor - ten, sei dies,

dein Ge-schenk, _____

schenk, sei dies, dein Ge-schenk, _____

dein Ge-schenk, _____

schenk, sei dies, dein Ge-schenk, _____

mein Ge-schenk, _____

f

ad.

will-kom-men dor-ten!

will-kom-men dor-ten!

will-kom-men dor-ten!

f

Phen.

ad.

ZWEITER THEIL.

Nº 10.

Langsam. ♩ = 54.

Heb. *espress.*

Tenor Solo.

dolce Die Pe-ri

tritt mit schüchternen Ge-ber-de vor E-den's Thor, im Herzen

Himmels-hoff-nungsglück: Heb. Ob sich die Pfor-te öffnen

sf Engel. Alt oder Mezzo-Sopr. Solo.
werde, Fl. Hob. sie frag't mit stummen Lie-bes-blick. Gern grüssen wir die so ge-
Pos.

gan - gen den Hel - den - tod für's Va - ter - land. Fl. Hob.

dolce

cresc.

p *cresc.*

Doch sieh, noch weicht der ehr'ne Rie - gel

p *cresc.*

nicht; Hob. viel heil'ger muss die Ga - be sein, Cl. die dich zum Thor des Lichts lässt

Str. Instr.

Engel-Chor.

4 Sopr. I.
 Viel heil'ger muss die Ga-be sein, die dich zum Thor des Lichts lässt ein!
 4 Sopr. II.
 4 Alt I.
 Viel heil'ger muss die Ga-be sein, die dich zum Thor des Lichts lässt ein!
 4 Alt II.
 Viel heil'ger muss die Ga-be sein, die dich, die dich zum Thor des Lichts lässt ein!
 ein!
 Bl. Instr. pp
 Str. Instr. Bl.
 Hob.



Nº 11.

Tempo wie vorher.

Ten. Solo.



Lebhaft. $\text{♩} = 138$.

schön.
Vel. Fl. Hob. Cl.

sp

Chor der Genien des Nil's.

Sopr. *pp*

Her - vor aus den Wä - sern geschwind, und Fl. Hob.

Viol. pizz. *p*

sp

Sopr.

se - het das hol - de lieb - li - che Kind,

Ten. *pp*

Viol. Fl. Viol. Her - vor aus den Wä - sern ge -

sp

Sopr.

her - vor und seht das lieb - li - che

Alt. *p*

Ten. Her -

schwind, und se - het das hol - de lieb - li - che

Fl. Viol. Fl. Viol. Cl.

sp

Kind!

vor aus den Wäldern geschwind, und sehet das

Kind, her - vor Fl. und selbt Fl.

Viol. II. Viol. I. Viol. I.

sf

Ei - ne Pe - ri ist's, welch hold' Gesicht -

hol - de lieb - li - che Kind! Ei - ne Pe - ri ist's, welch

das lieb - li - che Kind! Ei - ne

7 Cl.

sf

hold' Gesicht - doch

Pe - ri ist's, welch hold' Gesicht - doch

doch stört sie nicht!

pp

pp

Hör.

stört sie nicht!

pp Hört, wie sie

pp Hört, wie sie

pp stört sie nicht!

Peri. *p* Ach E - - den, ach E - - den, wie sehnt sich nach

s

singt!

singt!

dir mein Herz, o wann öff - - net die

Trpt. *sf*

Alt. *p* Her - - vor aus den Wä - - sern geschwind, und

s Pfor - - te sich mir?

Fl. *sf*

Sopr. *p* Her - vor aus den Wä - sern ge -

Alt. se - het das hol - de lieb - li - che Kind,

Viol. Fl. Cl.

sf *sf* *sf* Hör.

Sopr. schwind, und se - het das hol - de lieb - li - che

Alt. her - vor und seh't das lieb - li - che

Ten. Her -

Viol. Fl. Viol. Fl. Cl.

sf *sf* *sf*

Kind, her - vor und seh't

Kind!

vor aus den Wä - sern geschwind, und se - het das

Viol. Fl. Viol. Fl.

sf *sf* *sf*

das lieb - li - che Kind! Ei - ne Pe - ri ist's, welch!

Ei - ne Pe - ri ist's, welch! hold' Gesicht,

hol - - de lieb - li - che Kind! Ei - ne

7 Cl.

pp

hold Gesicht - doch stört sie nicht!

doch stört sie nicht!

Pe - ri ist's, welch! hold' Gesicht - doch

pp

Hör.

Ten.

stört sie nicht!

Peri.

Ach E - - - den, ach E - - - den, wie

pp

Musical score for the song "Hörst du sie klagt!" from "Die Lorelei". The score is written for voice and piano. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The tempo is marked "Allegretto". The score consists of two systems. The first system contains the vocal melody and piano accompaniment for the first two lines of the song. The second system contains the vocal melody and piano accompaniment for the next two lines. The vocal melody is written in a soprano clef, and the piano accompaniment is written in a bass clef. The lyrics are: "Hörst du sie klagt! Hörst du sie klagt! sehnt sich nach dir mein Herz, o wann öff- - - net die". The piano part includes a trill in the right hand and a trill in the left hand.

Hörst du sie klagt!
 Hörst du sie klagt!
 sehnt sich nach dir mein Herz, o wann öff- - - net die

Her - vor aus den Wässern ge.schwind,
 Her - vor aus den Wässern ge.
 Pfor - te sich mir?
sempre p

[illegible]

vor, _____ her - vor aus den Wässern geschwind, und
her - vor, her - vor, her - vor,
vor, _____ her - vor, her - vor, her - vor aus den Wässern ge -

se - het das hol - de lieb - li - che Kind, her -

und sehst das lieb - li - che Kind,

schwind, her - vor, her - vor, her - vor aus den Wäs - sern ge -

Ad. * Ad. * Ad.

vor aus den Was.sern ge.schwind, und se.het das lieb - li - che
her.vor, her.vor, her.vor,
schwind, und se.het das hol - de lieb - li - che

Kind, her - vor, hervor, her - vor, hervor, *cresc.* her -
 vor, hervor, her - vor, her - vor, hervor, her - vor, her - vor, *cresc.*
 Kind, her - vor, her - vor, her - vor, her - vor, —

cresc.
 vor, hervor, her - vor, her - vor, hervor, her - vor, — *dim.*
 her - vor, her - vor, — *dim.*
 her - vor, her - vor, — *dim.*

Trpt.
mf

Peri. *p*
 Ach E - - - den, ach E - - - den, *p*
 her - vor, her - vor!
 her - vor, her - vor!
 her - vor, her - vor!

Brt. *Vel.*
Bl. Instr.

Qd. * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* * *Qd.* *

p
Hört, wie sie singt,
vor aus den Wä - sern geschwind!
p
Hört, wie sie singt,
wann off - - - net die

pp
hört, wie sie klagt, hört,
p
her - vor aus den Wä - sern geschwind, hört,
gold' - - - ne Pfor - - - te sich mir?
dim.

hört, hört, hört!
hört, hört, hört!
Wann, wann, wann,

pp

Stil - le! still!

Stil - le!

wann?

morendo

pp

ritard.

cresc.

N^o 12.

Langsam. ♩ = 80.

Ten. Solo.

Fortstreift von hier das Kind der Lüf - te ü - ber E - gypten's Kö - nigs -

grüß - te, von Pal - men - hal - nen hehr um - rauscht, jetzt sieht sie in Ro - set - ta's

Bl. Instr. Str. Instr.

pp

pp ten. *sempre* ten. *pp* ten.

Thal dem Nesterbau'n der Tauben zu, jetzt lauscht sie Schwänen, weiss wie Schnee, die

stolz durchzie-hen Mo-ris' See. Welch' Bild! kein sterb-lich Aug' hat je ein

Land gesehn voll höh-ler Pracht!

Doch ei-ne Stil-le, fürch-ter-lich, liegt

ü-ber die-sen Himmels-flu-ren, mit gift-igem Hau-che ih-re Spu-ren ver-

ten. ten. ten. ten.

cresc.

ritard.

pp

7033

fol - gend, zieht durch's Land die Pest.

Horn

Andante

Peri. *p*

Für eu - ren er - sten Fall wie

morendo

Andante

hart, ihr Armen, büsst ihr doch, habt ei - ni - ge Blü - then aus E - den zwar noch, die

all' un poco string.

Schlang' ü - berschleicht sie

cresc.

Nº 13.

Etwas bewegter. $d = 58$.

Etwas bewegter. $\text{♩} = 58.$

p dolce

F. 10. * F. 11. * F. 12.

Ten. Solo.

P

Die Pe - ri weint, von ih - rer Thrä - ne

* Ad.

* Ad.

* Ad.

* Ad.

*

scheint rings klar die Luft, der Himmel lacht.

Hob.

dolce

Ad.

dim.

Ad.

* Ad.

* Ad.

* Ad.

* Ad.

Sopr. Solo.

Alt Solo.

Denn in der Thrän' ist Zau - ber - macht, die solch ein Geist für Men - schen

Ten. Solo.

Denn in der Thrän' ist Zau - ber - macht, die solch ein Geist für Men - schen

Bass Solo.

Denn in der Thrän' ist Zau - ber - macht, die solch ein Geist für Men - schen

Denn in der Thrän' ist Zau - ber - macht, die solch ein Geist für Men - schen

*

weint, *p* denn in der Thrän' ist

weint, *p* denn in der Thrän' ist Zau - ber.macht,

weint, *p* denn in der Thrän' ist Zau - ber.macht,

weint, *p* FL. Hob. *dim.* *p*

Zau - ber.macht, die solch ein Geist für Menschen

p die solch ein Geist für Menschen weint, die

denn in der Thrän' ist Zau - ber.macht, die solch ein

die solch ein Geist für Menschen weint,

weint, für Men - schen weint,

solch ein Geist für Menschen weint, denn in der Thrän' ist Zau - ber.macht,

Geist für Men - schen weint, *Cl.*

cresc. *dim.* *p* *Fag.*

The image shows a page from a musical score for 'Zauberlied' by Franz Schubert. It features four staves: three for vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor/Bass) and one for piano accompaniment. The vocal parts are written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is in bass clef with a key signature of one sharp. The lyrics are in German and are repeated across the vocal staves. The piano accompaniment consists of a simple harmonic pattern in the left hand and a more active melody in the right hand.

denn in derThrän'ist Zau - - bermacht,denn in derThrän',denn in der
 denn in derThrän'ist Zaubermacht,denn in der
 denn in derThrän'ist Zau,bermacht,denn in derThrän'ist Zaubermacht,denn in der
 denn in derThrän'ist Zau - - bermacht,denn in der

Thrän' ist Zaubermacht, ist Zau_ber.macht, ist Zau_ber.macht.

Thrän' ist Zaubermacht, ist Zau_ber.macht, ist Zau_ber.macht.

Thrän' ist Zaubermacht, ist Zau_ber.macht, ist Zau_ber.macht.

Thrän' ist Zaubermacht, ist Zau_ber.macht, ist Zau_ber.macht.

Thrän' ist Zaubermacht, ist Zau_ber.macht, ist Zau_ber.macht.

cresc. *p* *dolce*

Musical score for "L'Espresso" by Debussy, measures 1-5. The score is in G major, 3/4 time. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The word "dolce" is written above the melody in measure 4. The score includes fingerings and articulation marks.

Musical score for "L'adieu" by Frédéric Chopin, Op. 9, No. 3. The score is in G major, 3/4 time, and consists of five measures. The first measure is marked "Lento" and the fifth measure is marked "allacca". The piece is for piano and features a simple melody with a descending line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

N^o 14.

Die Viertel etwas schneller wie vorher die Halben. ♩ = 66.

Alt Solo. *p*

Im Wal-des-grün am stil-len See, da seufzt ein Jüngling im

schwe-ren Weh: ge-packt von der tödtenden Seuche stahl er her sich, zu

enden seine Qual. Er, der im Le-ben, wo—erstand, sich

je-des Herz einst zu-ge-wandt, stirbt jetzt, als hätt' er kei-nen Freund,

Jüngling. Ten. II. Solo.

hier un-ge-sehn und un-be-weint. Ach ei-nen Tropfen nur

aus der See, zu kühlen das fiebrisch brennende Weh, ach einen Tropfen nur

cresc.

aus der Fluth, zu kühlen die fiebrische Gluth!

dim. *pp* *attacca*

N^o 15.

Langsam. ♩ = 92.

Mezzo-Sopr. Solo.

Ver - las - se - ner Jüngling, nur das Ei - ne

p

bleibt, was ihm Trost noch giebt, dass sie, die er seit Jahren treu ge - liebt, ge -

dim.

schützt ist vordem Hauch der Gruft in ih - res Va - ters Für - sten - hallen; denn dor - ten küh - lig

cresc. *dim.* *p*

fallen Fon-tai-nen, süß durchraucht bal-sam'scher Duft die Hallen, und
Hob. Clar.

*Ed. * Ed. **

rein ist dor-ten noch die Luft, rein wie die Stirn, von ihr umhaucht.

p

Hob. *dolce* *pp*
Vel. Ver.

las-se-ner Jüngling, nur das Eine bleibt, was ihm Trost noch giebt.

Ten. I Solo. *mf*
Hörn. *accel.* *cresc.* *pp* *cresc.* Doch

Nach und nach schneller. ♩ = 120.

sich^{er} naht dort leise schleichend dem me^lan^{ch}o^lischen Ge^{bü}sch, der

Göt^{tin} der Ge^{sund}heit gleichend, mit Ro^{sen}-wan^{gen} frühlingsfrisch!

Sie ist's, vom Strahl des Mon^{des} schaut — er still ver^hob.

klü^rt sich na^h die treu^e Braut.

Etwas bewegter.



Nº 16.

Allegro. $\text{♩} = 108$.

Jungfrau. Sopr. Solo
innig

7633

Tod o-der Le-ben, süß ist's mir. Trink' mei-ne Thrä-nen,

Fl.

Fag.

auch mein Blut, mein Herz-blut selbst em-pfin-gest

cresc.

dim.

P

du, wär's Bal-sam nur für dei-ne Gluth,

gäb's dir nur auf Mi-nu-ten Ruh!

cresc.

P

Cl.

dolce

Wend', ob dein hold' Ge-sicht nicht ab, bin ich nicht

dei - ne Braut, bin - dein? Wend', ob dein hold' - Ge - sicht nicht

ab, bin - ich nicht dei - - ne Braut, bin dein? Ist

nicht - im Le - - ben wie - im Grab, der Platz an - dei - ner

Sei - - te mein? Denkst du, dass sie, die nur von

dir in dun - kler Welt - em - pfängt ihr Licht, die

trü - be Nacht er - trägt, — die ihr her -

cresc.

ritard.
einsinkt, wenn dein Au - ge bricht?

ritard. *dol.* *f*

Ich le - ben oh - ne dich, al - lein, du meines Le - bens

Le - ben, nein! O lass mich von der Luft durch - drin - gen, der

sel - - gen Luft, ge - haucht von dir, und was — sie

f *p*

Ad. *

trag' auf ih - ren Schwin - gen, Tod o. der Le - ben, süß ist's

un poco ritard. - Nach und nach langsamer.
 mir, Tod o. der Le - ben, süß ist's mir!
un poco ritard. -

Ten. Solo. *p*
 Sie wunkt - sie sinkt -

und wie ein Licht im

gif - ti - gen Hau - che des Schacht's ver - lisch,
cresc.

so plötz-lich bricht ihr hol-des Au-pli-ge-

più p

pp

Ad.

ein Krampf, sein Weh ist

Ad.

Ad.

Ad.

ritard. - Noch langsamer.

dann ver-gangen, voll-en-det ist sein Le-ben.

p *ritard.* *mf* *dol.* *mf*

Bl. Instr.

Ad. *Ad.*

Auf drückt sie ihm noch ei-nen langen und letz-ten Kuss und

p *dim.* *rit.*

stirbt im Ge-ben.

Pos.

pp *cresc.*

Ad.

Nº 17.

Sehr langsam. ♩ = 66.

Peri. *p*
 Schlaf' nun und ruhe in Träumen voll Duft, Cl. bal - sam' scher um -
 Hörn.
p
 Fag. Red. *
 Red.
 wel dich die Luft, als dem ma - gi - schen Brand des Phö - nix ent - steigt, wenn
p Str. Instr.
 er sein ei - ge - nes Grab - lied singt.
 Bl. Instr.
 dim.
 Red. * Red. *
 Schlaf' nun und ruh' in Träumen voll Lust, du, die
 Str. Instr.
pp *cresc.* *f*
 treu - e - ste, lie - bendste Brust!
cresc. *dim.*

CHOR.

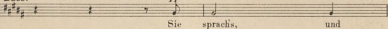
Sopr.



Alt. Schlaf' nun und ru - - - he in

Ten.

Bass.



Sie sprach's, und



♩. ♩.

♩. ♩.

♩.

Träu - - men voll Duft,

Him - - - mels - hauch durch - fließt von

Schlaf!

bal - - - sam - - - scher um - -

ih - - - ren Lip - - - - pen

♩. ♩.

♩. ♩.

♩. ♩.

♩.

weh! dich die Luft, als dem
 Schlaf;
 die - - - se Stel - le,
 ma - - gi - - schen Brand des
 schlaf;
 sie schwingt den Strah - len - kranz und giesst auf
 Phö - - nix ent - - steigt, wenn
 schlaf' sanft,
 bei - der Ant - litz sol - che Hel - le, dass

Ad. * Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *
 Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *
 Ad. * Ad. * Ad. * Ad. *

er sein ei - ge - nes
schlaf'
wie ein Heil - gen -

♩. ♩. ♩. ♩. ♩. ♩.

Grab - lied singt.
sanft, schlaf' sanft!
paar sie la - gen.

♩. ♩. ♩. ♩. ♩. ♩.

dim.

♩. ♩. ♩. ♩. ♩. ♩.

Schlaf! schlaf' sanft!

Schlaf! schlaf' sanft!

pp Indess die Pe-ri wacht und Licht mildstrahl't in ih-re To-des-
 Peri.
p Schlaf'nun und ruh' in Träu-men voll Lust, du, die treu-e-ste, liebendste

p *cresc.* *fp*

pp Du, die treu-e-ste,
 nacht, bis ih-re See-len
 Brust, du, die treu-e-ste,

cresc.

Ad. Ad. Ad. Ad. Ad. Ad.

lie - - - bend - ste Brust!

auf - - - er - - - wacht,

lie - - - bend - ste Brust!

dim.

rit.

Musical score for "The Rose Tree" (No. 100). The score is in 2/4 time and D major. It features three vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor) and a piano accompaniment. The lyrics are: "bis ih - re See - len". The piano part consists of a continuous eighth-note accompaniment in the right hand and a similar pattern in the left hand. The score is marked with "pp" (pianissimo) and includes a "Cresc." (Crescendo) marking at the end.

pp
 Schlaf', schlaf;
pp
 Schlaf', schlaf;
pp
 auf - - - er - - - wacht,
pp
 Schlaf', schlaf;
 Trpt.
 Sopr.
 Alt.
 Bass.
 bis ih - - - re See - - - len
pp
 schlaf', schlaf!
 auf - - - er - - - wacht.
 schlaf', schlaf!
 ritard.
 * * *

DRITTER THEIL.

Nº 18. Chor der Houri's.

Nicht sehr schnell. ♩ = 92.

Sopr. I. *p dolce*
Schmücket die Stü - fen zu Al - lah's Thron,

Sopr. II. *p dolce*
Schmücket die Stü - fen zu

Alt I. *p dolce*
Schmücket die Stü - fen zu Al - lah's Thron,

Alt II. *p dolce*

Nicht sehr schnell.
p dolce

schmückt sie mit Blu - men, Freun - dinnen al - le, dass auf des Himmels Un - ter - ste

Al - lah's Thron, schmückt sie mit Blu - men, Freundinnen al - le, dass auf des

schmückt sie mit Blu - men, Freun - dinnen al - le, dass auf des Himmels, dass auf des

auch gnädig ein Blick des E - wigen fal - le! Schlinget den
Himmels Un - terste auch gnädig ein Blick des E - wigen falle! Schlinget den
Himmels Un - terste auch gnädig ein Blick des E - wigen falle!

poco ritard. *a tempo*
Rei - gen, lasst uns ver - neigen, freudig demuths.voll vor dem Herrn! Schmücket die
Schlinget den Rei - gen, lasst uns ver - neigen, demuths.voll vor dem Herrn! Schmücket die

cresc. *a tempo*
Stu - fen zu Al - lah's Thron, schmückt sie mit Blu - men, Freun - dinnen al - le,
Stu - fen, schmücket die Stu - fen zu Al - lah's Thron, schmückt sie mit Blu - men,
Stu - fen zu Al - lah's Thron, schmückt sie mit Blu - men, Freun - dinnen al - le,

dass auf des Himmels Un-terste auch gnä-dig ein Blick des E-wigen
 Freundinnen al-le, dass auf die Un-terste gnä-dig ein Blick des E-wigen
 dass auf des Himmels Un-terste auch gnä-dig ein Blick des E-wigen

cresc.

mf Solo fal-le! Auch der Ge-lieb-ten ver-gesst nicht, die auf der Er-de zu-
mf Solo fal-le! Auch der Ge-lieb-ten ver-gesst nicht, die auf der Er-de zu-
mf Solo fal-le! Auch der Ge-lieb-ten ver-gesst nicht, die auf der Er-de zu-
mf Solo

dim. *Hob.* *più f*
Hörn.

rück ge-blie-ben! Un-ten ist's dunkel, o-ben das Licht, Hass ist dort, hier
 rück ge-blie-ben! Un-ten ist's dunkel, o-ben das Licht, Hass ist dort, hier
 rück ge-blie-ben! Un-ten ist's dunkel, o-ben das Licht, Hass ist dort, hier

Viol. *p*
Fag.

ritard. - *a tempo* Chor *p dolce*

e - wiges Lieben! Schmücket die Stufen zu Al - lah's

Chor *p dolce* Schmücket die

e - wiges Lieben! Schmücket die Stufen zu Al - lah's

Chor *p dolce*

ritard. - *a tempo*

Thron, schmückt sie mit Blumen, Freun - dinnen al - le, dass auf des Him - mels

Stufen zu Al - lah's Thron, schmückt sie mit Blumen, Freundinnen al - le,

Thron, schmückt sie mit Blumen, Freun - dinnen al - le, dass auf des Himmels,

Un - ter - ste auch gnä - dig ein Blick des E - wigen fal - le!

dass auf des Himmels Un - ter - ste auch gnä - dig ein Blick des E - wigen fal - le!

dass auf des Himmels Un - ter - ste auch gnä - dig ein Blick des E - wigen fal - le!

poco ritard.

Schlinget den Rei - gen, lasst uns ver - nei - gen, freudig demuthsvoll vor dem Herrn!

Schlinget den Rei - gen, lasst uns ver - neigen, demuthsvoll vor dem Herrn!

cresc.

poco ritard.

a tempo

Schmücket die Stu - fen zu Al - lah's Thron, schmücket sie mit Blu - men, Freun - dinnen

Schmücket die Stu - fen, schmücket die Stu - fen zu Al - lah's Thron, schmücket sie mit

Schmücket die Stu - fen zu Al - lah's Thron, schmücket sie mit Blu - men, Freun - dinnen

a tempo

al - le, dass auf des Him - mels Un - ter - ste auch gnä - dig ein Blick des

Blu - men, Freundinnen al - le, dass auf die Un - ter - ste gnä - dig ein Blick des

al - le, dass auf des Him - mels Un - ter - ste auch gnä - dig ein Blick des

cresc.

ruht, was das Theu-er-ste ist dem Herrn! *f* Chor Su-che das Gut, im Au-ge

Su-che das Gut, im Au-ge

ruht, was das Theu-er-ste ist dem Herrn! *Solo* Je-tzo zurück in die

Solo Je-tzo zurück in die

ruht, was das Theu-er-ste ist dem Herrn!

Ro-sen-lau-ben, Freu-de zu ge-ben, Freud' zu empfan-gen, an des Ge-lieb-ten

Ro-sen-lau-ben, Freu-de zu ge-ben, Freud' zu empfan-gen, an des Ge-lieb-ten

Lippen zu han - gen, Küsse zu bie - ten, Küsse zu rau - ben. Schon naht die Son - ne, *cresc.*

Lippen zu han - gen, Küsse zu bie - ten, Küsse zu rau - ben. Schon naht die Son - ne, *cresc.*

Chor *pp* e - wi - ge Won - ne har - ret, die freu - dig die - nen dem

Chor *pp* e - wi - ge Won - ne har - ret, die freu - dig die - nen,

E - wi - ge Won - ne har - ret, die freu - dig die - nen, die freu - dig die - nen dem

Trpt. *pp* E - wi - ge Won - ne har - ret,

Herrn! *dim.*

Herrn! *dim.*

Herrn! *dim.*

Herrn! *dim.*

Viol. Solo *pp* *cresc.*

Nº 19.

89

Etwas langsamer. Tenor Solo.

Dem Sang von fer-ne lauschend, schwingt die Pe-ri höher sich em-
 por; der reinsten Lie-be Seuf-zer bringt sie als Geschenk vor E-den's

Br. *Vel.*

Thor.

Cl. *espress.* *p* *cresc.*

Hoch klopft ihr Herz, die Hoffnung spricht's: bald soll sie E-den's

un poco ritard. *dim.* *pp*

Pal-men nah'n, denn lächelnd nimmt der Geist des Lichts am Thore die-se Ga-be

a tempo *a tempo* *p dolce*

7033

an. Und horch, von Him - mels - bau - men ruft cry -

stall - - ner Glöck - chen Klang, sie - lauscht dem Läuten in an -

bro - sischer Luft, die - her von Allah's Throne rauscht;

sie sieht die Sternenscha - len blin - ken, rings um den See des Lichts gereiht, wo

die verklär - ten See - len trin - ken den er - sten Trank der Herrlichkeit.

Hob. dolce

p *f* *mf*

Doch ei - tel war der Peri Hof - fen, noch stand das

cresc. *f dim.* *cresc.* *sf*

Engel. Alt Solo.

ew' - ge Thor nicht of - fen; es spricht der Engel, Schmerz im Blick: Noch nicht!

Treu war die Maid, und die Geschichte, geschrieben über'm Haupt des Herrn, liest lan - ge

f *Cl.* *sf* *cresc.*

noch der Seraph gern; doch, Peri, noch währt der Verschluss vor Eden's Thor: Viel

dim. *express.* *p* *cresc.*

heil'ger muss die Gabe sein, die dich zum Thor des Lichts lässt ein!

Fl. Hob. *pp* *cresc.*

Noch langsamer. ♩ = 66.

Peri.

Viol. Ver. stossen! Ver. schlossen auf's neu' das Goldpor.

pp

tall Ge. rich.tet! Ver. nich.tet der Hoffnung letzter Strahl, der

cresc.

Hoffnung letzter Strahl! So soll ich's nimmer, nimmer fin.den, das

p

ed.le, köstliche Gut, weh' mir, ich fühl' ihn schwinden den hohen Muth; doch

Fl.
cresc.

Allegro. ♩ = 112.

will ich nicht ruh'n, will oh - ne Rast von ei - nem

Po - le zum an - dern schrei - ten,

durch - pil - - gern will ich al - - le

Weil - ten, bis ich das Gut, bis ich's er - fasst, das

mir das höch - ste Glück ver - heisst, das, E - den,

mir dein Thor er - schleusst! Ich will nicht

cresc.

dim.

f

p

ruh'n, will oh - ne Rast von ei - nem Po - le zum

an - dern schrei - ten, und wär's be - wacht in Grau'n und

Nacht, tief in der Er - de tief - sten Grün - den,

ich will, ich muss das Klei - - nod fin - den, und wär's be -

wacht in Grau'n und Nacht, ich will, ich muss es, ich will, ich

muss es, ich will, ich muss es, das Klei - nod fin - den, und wär's be -

wacht in Grau'n und Nacht, ich will und muss es fin - den,

und wär's be - wacht in Grau'n und Nacht.

ich will, ich muss, ich will, ich muss das Klei.nod fin -

den!

cresc.

f

dim.

p

cresc.

Viol. I. Doch will ich nicht ruh'n, will

oh - ne Rast von ei - nem Po - le zum an - dern

schrei - ten, durch-pil - - gern will ich al - - le Wei - ten, durch-

pil - - gern will ich al - - le Wei - ten, bis ich das Gut, bis

ich's er - fasst, das mir das höch - ste Glück ver - heisst, das-

dim. *p* *mf* *cresc.* *f* *p*

— mir das höch-ste Glück ver-heisst, das, E-den, mir dein Thor erschleusst,

Cl.

Fug.

Fl. das mir das höch-ste Glück ver-heisst, das, E-den, mir dein

ritard.

ritard.

f

mf

Thor erschleusst!

p

dolce

ritard.

Fl.

dol.

pp

ritard.

Hob.

Cl.

pp

dol.

Fl.

Pos.

ritard.

No 21.

Sehr langsam. ♩ = 104.

Bariton Solo.

Jetzt sank des A-bends

Str. I.

dim.

sempre p

Bl.

Cl.

goldner Schein auf Syrien's Ro - sen-land her - ein, wie Glo - rien.

Vel. express.

schim - mer hing die Sonn' ü - ber dem heil'gen Li - ba - non.

Es ragt in Win - ter - ma - je - stät sein Haupt, vom ew'gen

Schnee be - glänzt, in - dess der Som - mer schläft be - kränzt am Fuss auf ei - nem

Blu - men beet. Hob.

dolce Viol. I.

Fag.

Die aus der

Viol. I.

Hö - he konn - te schau'n her - ab auf

Viol. II.

all' die Zau - ber - au'n; wie

express.

schön er - schien ihr nicht die Welt, das re - ge Le - ben rings er - hellt, der

Gär - ten Pracht, der Wel - len Schimmern, an ih - ren

cresc.

U - fern gold - ne Fruch - te, die schö - ner noch im

Son - nen - lich - te, und dann das tau - send.

stimm'ge Ru - fen, das al - te Schä - fer - rohr, das Summen der Bie - nen im ge -

lob - ten Land, die schwärmen ü - ber Blu - men - fel - der, und, Jor - dan, dein beglückter

Strand, und deine nach - ti - gal - lenreichen Wälder!

N^o 22.Lebhaft. $\text{♩} = 120$.

Tenor Solo.

mf

Und wie sie nie - derwärts sich schwingt, eine Schaar von Peri's sie um -

f *p* *f* *p* *f* *p*

SOLO-QUARTETT.

Sopr. I.

Sopr. II.

Alt I.

Alt II.

Vier Peri's.

Pe - ri, ist's wahr, dass du in den

Pe - ri, ist's wahr, dass du in den

Pe - ri, ist's wahr,

Pe - ri, ist's wahr,

ringt:

Him - mel willst? Pe - ri, ist's wahr,

Him - mel willst? Pe - ri, ist's wahr,

dass du in den Him - mel willst? Pe - ri, ist's

dass du in den Him - mel willst? Pe - ri, ist's

dass du in den Him - mel willst, in den Him - mel willst, in den
dass du in den Him - mel willst, in den Him - mel willst, in den
wahr, dass du in den Him - mel willst, in den
wahr, dass du in den Him - mel willst, in den

Him - mel willst? Genügt dir nicht das Sonnenlicht und
Him - mel willst? Ge -
Him - mel willst? Genügt dir nicht, ge -
Him - mel willst? Ge -

Ster - ne, Mond und Er - de, und Ster - ne, Mond und Er - de?
nügt dir nicht das Son - nenlicht und Ster - ne, Mond und Er - de?
nügt dir nicht das Son - nenlicht und Ster - ne, Mond und Er - de?
nügt dir nicht das Son - nenlicht und Ster - ne, Mond und Er - de?

Pe - - ri, ist's wahr, dass du in den
 Pe - - ri, ist's wahr, dass du in den
 Pe - - ri, ist's wahr,
 Pe - - ri, ist's wahr,

Him - mel willst? so nimm uns mit, so nimm uns ei - lig
 Him - mel willst? so nimm uns mit, so nimm uns ei - lig
 dass du in den Him - mel willst? so nimm uns eilig
 dass du in den Him - mel willst? so nimm uns eilig

mit. Ge - nügt dir nicht das Sonnenlicht und
 mit. Ge - nügt dir nicht das Sonnenlicht und
 mit. Ge - nügt dir nicht das Son - nenlicht und
 mit. Ge - nügt dir nicht das Son - nenlicht und

Ster - ne, Mond und Er - de, so nimm uns ei - lig

Ster - ne, Mond und Er - de, so nimm uns ei - lig

Ster - ne, Mond und Er - de, so nimm uns ei - lig

Ster - ne, Mond und Er - de, so nimm uns ei - lig

cresc.

[illegible]

Sopr. I.

Pe - ri!

Sopr. II.

Pe - ri!

dim.

p

f

KL. Fl.

p

f

Vel. And.

f

Bariton Solo.

Mit ih - rer Schwestern Worten wächst ihr Schmerz,

p

Cl.

espress.

p

schwer ist ihr Fit-tig, trüb' ihr Herz;

Fl.

freud-los sieht sie die Sonn' sich nei-gen, dort hinter'm

Tempel, einst ihr ei-gen, dess' Säu-len; hoch und einsam, weit die Schat-ten

breiten durch die Au'n.

CL.

Vel.

♩. ♩.

dim.

Nicht zu schnell. $\text{♩} = 100$.

Peri.

marcato
Vol.

Hin-ab zu je-nem Son-nen-tempel!

Ein A-mu-let, auf des-sen Stein ein Zeichen glänzt, vom

Blitz hin-ein geschmolzen, dort gewahr' ich's,

auch ein Blatt, auf wel-chem rein das Sie-gel prangt von

Sa-lo-mo; vielleicht ent-zif-fern sie mir's, wo auf Erden, in den

The musical score is written for voice and piano. The voice part is in a single melodic line with lyrics in German. The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Nicht zu schnell. ♩ = 100.' and the style is 'marcato'. The volume is marked 'Vol.' (Forte). The score is divided into six systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Hin-ab zu je-nem Son-nen-tempel! Ein A-mu-let, auf des-sen Stein ein Zeichen glänzt, vom Blitz hin-ein geschmolzen, dort gewahr' ich's, auch ein Blatt, auf wel-chem rein das Sie-gel prangt von Sa-lo-mo; vielleicht ent-zif-fern sie mir's, wo auf Erden, in den'.

Mee-ren ruht die Zaubermacht, das ed-le Gut, das E-den

öffnet sünd'-gen We-sen, — vielleicht ver-mag's mein

Aug' zu le-sen, hin-ab!

Fl. *dim.* *p dot.*

Tenor Solo.

Sie schwebt her-ab im fro- hen Hof- fen, noch lachtes

Fl. *Viol. I.*

ff *Fag.*

Himmels Au- ge hold, die Lau- ben auch aus A- bend.

ff *Brt.*

gold steh'n noch im We- sten of- fen.

Hob. dol. *Viol. I.*

Jetzt ü- - ber Bal- bek's Thal sich

p *3*

schwin- gend, er- blickt im Spie- le sie ein Kind,

Hob. *ff dol.*

p *3*

in - mit - ten wil - der Ro - sen sin - gend, 80

ro - sig wild wie selbst sie sind. Hörn.

dim. *mf marc.* *Bri.*

Beim Kna - ben, der des Spiels nun satt, in

mf *dol.* *Viol. I.* *Vel.*

Blu - men sich ge - la - gert hat, *Viol. I.*

Hob. *Vel.*

sieht sie vom hei - ssen Ros - se stei - gen jetzt ei - nen

cresc. *mf*

müden Mann und schnell an ei-nem hoch-un-gra-sten Quell zum

Trunke sich herun-ter beu-gen,

Hörn. dann kehrt er schnell sein wild' Gesicht auf's

schö-ne Kind, das furchtlos sass, ob- gleich noch nie des

Ta-ges Licht ein wild' res Antlitz sah als das, ent- setz-lich

wild, ein grauser Bund, wie Wet - ter - wolk' aus Nacht und Gluth, dort steh'n die

La - ster all, es thut dort je - des Bubenstück sich kund -

Trpt.
cresc.
mf marc.

Mein - eid, erschlag'ner Gast, betrog'ne Braut, mit blu' - ger

Schrift auf je - hem An - tltz stand's ge - schrie - ben.

f ritard. *a tempo*
f ritard. *a tempo*
p

Mezzo-Sopr. Solo.
Doch

Vel.

horch, wie Ves - per - ruf zum Be - ten, da still die Sonn' her - nie - der

rauf mit rei-nem En-gels-mund er Got-tes ew'-gen Na-men spricht;

cresc. p dol.

erscheint, in-dem er Blick und Hand zum A-bend-him-mel auf-gewandt, ein

Engels-kind, das sich her-nie-der ver-irrt hat, und sei-ne

pp

Hei-math su-chet wie-der. *express.*

Tenor Solo.

Und was fühlt

Trpt. *più f p*

er, der sünd'ge Mann, der dort lehnt und sich nun ent-sann so

manchen Jahr's voll Schuld und Blut, der auf des Le-bens dunk-ler Fluth um-

sonst späht nach dem Ret-tungspfa-de, wo nichts den Oelzweig bringt der Gnade!

Etwas langsamer. $\text{♩} = 80$.

Der Mann. Bariton Solo.

ritard. S war ei-ne Zeit, du se-lig Kind, da

Cl.
Hörn. pp
Fag.

jung und rein, wie du, mein Thun und Beten war- doch nun!

N^o 24. Chor. $\text{♩} = 80$.

Sopr. Alt.

CHOR.

Solostimmen.

Ten. O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer
 Bass. O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer
 Sopr. O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer
 Alt. O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer
 Ten. O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer
 Bass. O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer
 O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer

sanf - ten Süh - nungs - fluth die ein - zi - ge, die er - ste
 sanf - ten Süh - nungs - fluth die ein - zi - ge, die er - ste
 sanf - ten Süh - nungs - fluth die ein - zi - ge, die er - ste
 sanf - ten Süh - nungs - fluth die ein - zi - ge, die er - ste
 sanf - ten Süh - nungs - fluth die ein - zi - ge, die er - ste
 sanf - ten Süh - nungs - fluth die ein - zi - ge, die er - ste

neu - e schuld - lo - se Lust für Schuld' - ge ruht!

neu - e schuld - lo - se Lust für Schuld' - ge ruht!

neu - e schuld - lo - se Lust für Schuld' - ge ruht!

neu - e schuld - lo - se Lust für Schuld' - ge ruht!

neu - e schuld - lo - se Lust für Schuld' - ge ruht! *espress.*

neu - e schuld - lo - se Lust für Schuld' - ge ruht! O heil' - ge

espress.

espress.

espress.

O heil' - ge

espress.

O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger

espress.

O heil' - ge Thrä - nen inn' - ger Reu', o heil' - ge

Thrä - nen inn' - ger Reu', in eu - rer sanf - ten Süh - nungs.

espress.

Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu. - rer sanf - ten Süh - nungs - fluth

Reu', in eu. - rer sanf - ten, in eu. - rer sanf - ten Süh - nungs - fluth

Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu. - rer sanf - ten Süh - nungs - fluth

fluth die er. - ste Lust, in eu. - rer sanf - ten Süh - nungs - fluth

Sopr. *pp* O heil-

Alt. *pp* O heil-

Ten. *pp* O heil-

Bass. *pp* O heil-

die er. - ste neu - e Lust für Schuld' - ge ruht! —

die er. - ste neu - e Lust für Schuld' - ge ruht! —

die er. - ste neu - e Lust für Schuld' - ge ruht! —

die er. - ste neu - e Lust für Schuld' - ge ruht! —

- ge Thrä - nen, *p* o heil'.
 - ge Thrä - nen, o heil'.
 O heil - ge Thrä - nen inn' - ger Reu',
 O heil' - ge Thrä - nen inn' -
 O heil' - ge Thrä - nen inn' -
 O heil' - ge Thrä - nen inn' -
 ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e,
 o Thrä - nen inn' - ger Reu - e,
 ge Thrä - nen inn' - ger Reu - e,
 o Thrä - nen inn' - ger Reu - e,
 o Thrä - nen inn' - ger Reu - e, in eu - rer sanf - ten
 ger Reu', in eu - rer sanf - ten
 ger Reu', in eu - rer sanf - ten
 ger Reu', in eu - rer sanf - ten

o heil' - ge Thrä - nen.
 Süh - nungs - fluth die er - ste Lust für Schuld'.

nen, o heil' - ge Thrä - nen!
 - ge ruht, o heil' - ge Thrä - nen!
 - ge ruht, o heil' - ge Thrä - nen!
 - ge ruht, o heil' - ge Thrä - nen!

Nº 25. (Die Viertel wie vorher die Halben.)
Langsam. ♩ = 80. Nach und nach belebter.

121

Horn.

pp

Bässe.

Viol. II.

Viol. I.

Peri.

Es fällt ein Tropfen aufs Land — E - gypten, von Junius - hitze ver -

brannt, vom Mond her - ab, von so heilender Kraft, dass zur Stun - de der

cresc.

Dämon der Pest entschwebt, und Gesundheit Himmel und Er - de be - lebt. Fl.

cresc.

dim.

Lässt so, o Sünder, nicht ge - ne - sen dich dieser

Reu - thrä - nen Fall? wie glühnd die Wun - den der Brust ge -

we - sen, ein Him - mels - tro - pfen, er heilt sie all, — ein Him - mels -

tro - pfen, er heilt sie all! Und sieh, de -

Ten. Solo.

mü - thig be - tend kniet der Mann dort an des Kindes Sei - te,

Hob. *sf* Cl. *sf*

indess ein Son - nenstrahl auf

Hob. *sf* Fag. *p*

Bei - den Sün - der und den Rei - nen glüht.

CHOR.

Sopr. Alt. *pp*

Ten. *pp*

Bass. *pp*

Und Hymnen durch den Himmel schweben, denn einer Seele ward ver - ge - ben!

Und Hymnen durch den Himmel schweben, denn einer Seele ward ver - ge - ben!

f *dim.* *pp*

Red. * *Red.* *

Ten. Solo. *p*

Ge - sun - ken war der gold'ne Ball,

sf

Hob. *sf* Cl.

Fag.

sf

noch la-gen sie auf ih-ren Knie'n,

sp. Viol. I. Hob.

sp. Viol.

Fag. *sp.*

Ad. *Ad.* *Ad.*

da fiel ein rein' - rer, schön' - rer Strahl, als

Hob. Fl.

Sopr. Alt. Ten. Bass.

Und Hym - nen durch den Himmel

je aus Sonn' und Ster - nen schien, auf je - ne Thra - ne.

schweben, denn ei - ner See - le ward ver - ge - ben!

schweben, denn ei - ner See - le ward ver - ge - ben!

Ein sterb. - lich' Au - ge nahm' ihn

Hob.

zwar als Me - te - or, als Nord.licht

wahr, doch weiss die Pe - ri wohl, der Schein,

es muss, es muss des Engels Lächeln sein,

womit er mild die Thräne grüsst, die bald den

Him - mel ihr er - schliesst.

126 N^o 26.
Allegro. $\text{♩} = 126$.
Peri.

Freud', ew' ge Freu - de, mein Werk - ist ge - than, die Pfor - te ge -

Bl. Instr.

f *mf*

Ad. *Ad.*

öffnet zum Himmel hin - an,

cresc.

wie se - lig, o Won - ne, wie se - lig bin ich, o e - wige Freud', mein

mf

Werk ist ge - than, wie se - lig, o Won - ne, wie

p *dolce*
Vel.

se - lig bin ich, o e - wi - ge Freu - de, mein Werk ist ge - than, die

Pfor - te ge - öff - net zum Him - mel hin - an, zum Him - mel hin - an, wie

se - lig, o Won - ne, wie se - lig, o Won - ne, wie se - lig, o Won - ne, wie

Chor der Seligen.

Sopr. Alt. Will - kommen, willkommen un - ter den From - men!

Ten. Will - kommen, willkom - men, will - kom - men!

Bass. Will - kommen, willkom - men, will - kom - men!

se - lig bin ich! Süß E - den, wie

fin - ster sind ge - gen dich Sehe - du - kiam's De - mant -

Du hast ge - run - gen
 Du hast ge - run - gen
 thür - me, wie matt die duf - ten den Lau - ben von Am - be - ra -

und nicht ge - ruht, und nicht ge - ruht,
 und nicht ge - ruht, und nicht ge - ruht,

bad, wie finstern sind Seelen der Kiam's Demant.

cresc. *p*



 nun ist's er-run-gen, das köst-li-che Gut,

 nun ist's er-run-gen, das köst-li-che Gut,

thür.me, wie matt die duftenden Lau.ben von

mf

nun ist's er - run - - - - - gen, das köst - li - che Gut,

 nun ist's er - run - - - - - gen, das köst - li - che Gut,

 Am - be - ra - bad! Wie se - lig bin ich, wie

das köst - - li - che Gut!

 das köst - - li - che Gut!

 se - lig, o Won - ne, wie se - lig bin ich!

Süß E - den, wie fin - ster sind ge - gen dich Sche -

 Cl. *cresc.*

du . kiam's De - mant - thür - me, wie matt die duf - tenden Lau - ben, wie

matt die duf - tenden Lau - ben von Am - be - ra - bad!

O e - wi - ge Freu - de, mein Werk ist ge - than,

die Pfor - te ge - öff - net zum

Him-mel hin - an, o e - wi - ge Freud, mein Werk ist ge - than.

Wie se - lig, o Won - ne, wie se - lig bin ich, o

e - wi - ge Freu - de, mein Werk ist ge - than, die Pfor - te ge - öff - net zum

Him - mel hin - an, zum Him - mel hin - an, wie se - lig, o Won - ne, wie

se - lig, o Won - ne, wie se - lig, o Won - ne, wie se - lig bin ich!

cresc. *dim.* *mf*

Sopr. pp
Sei uns will - kom - men!

Alt. pp
Sei uns ge-grüsst!

Ten. pp
Sei uns ge-grüsst!

Bass. pp
Sei uns ge-grüsst!

p
Lebt wohl, ihr Duf - te der Erd', ihr ver -

raucht schnell, — wie der Lie - ben - den Seuf - zer ver - haucht!

p

pp
sei uns will - kom - men,

pp
sei uns ge-grüsst!

pp
sei uns ge-grüsst!

pp
Vom Tu - babaum ist nun mein Schmaus, er

trasc.

sei uns will - kom - men!
 sei uns will - kom - men!
 duf - tet der E - wigkeit O - dem aus!
 Lebt wohl, ihr Blü - then in mei - nem Kranz, ihr blüh - tet so schön und ver -
 wel - ket doch schon; o was sind
 Blu - men im ir - dischen Glanz doch ge - gen den Lo - tos vor Al - lah's

p
f
dim.
mf
p
dolce
mf
cresc.
p
cresc.

Thron, mit ew'-gen Blü - then - ä - sten um-strebt, wo in jeg - lichem

cresc.

Blatt ei-ne See - le lebt!

Sopr. Alt. *p* Ja, giebt es ein O-pfer der Er-den - welt, ein Ge- *cresc.*

Ten. *p* Ja, giebt es ein O-pfer der Er-den - welt, ein Ge- *cresc.*

Bass. *p* Ja, giebt es ein O-pfer der Er-den - welt, ein Ge- *cresc.*

schenk, das theu-er der Him - mel hält,

schenk, das theu-er der Him - mel hält,

O e - wi-ge Freud', mein Werk ist ge-

mf

Alt.

ja, giebt es ein

ja, giebt es ein

ja,

than, die Pfor - - - te ge - öff - net zum Him - mel hin - an,

O - pfer der Er - den - welt, ein Ge - schenk, — das theu - er er hält,

O - pfer der Er - den - welt, ein Ge - schenk, — das theu - er er hält,

giebt es ein O - - - pfer der Er - - - den - welt,

zum Him - - - mel hin - an, o

e - wi - ge Freud', mein Werk ist ge - than, die Pfor - - - te ge - öff - net zum

cresc.

Sopr. Alt.

un poco ritard.

die Thrä-ne ist's, die du ge-bracht, die aus dem Aug' des Sün-ders
 die Thrä-ne ist's, die du ge-bracht, die aus dem Aug' des Sün-ders

Him-mel hin-an, wie se-lig, wie

un poco ritard.

floss, die dir den Himmel wie-der er-schloss,
 floss, die dir den Himmel wie-der er-schloss,

a tempo

se-lig, wie se-lig, wie

a tempo

die dir den Him-mel wie-

Sopr.

die dir den Him-mel wie-

Alt.

se-lig, wie se-

se-lig, wie se-

der er- schloss, die dir den
die dir den Him- mel
lig, wie so-
Him- mel wie der er- schloss,
den Him- mel wie-
wie der er- schloss,
lig bin ich, wie so-
die dir den Him-
der er- schloss, dir den Him-
lig bin ich, wie so-

mel wie - - der er - - schloss.

mel wie - - der er - - schloss.

- lig, wie se - - lig!

e - wi - ge Freu - de, mein Werk ist ge - than, wie se - lig, o

mf

Won-ne, wie se - lig bin ich, wie se - lig bin ich, wie se - lig bin

cresc.

Sopr. Alt.

Du hast ge - run - gen und nicht ge - ruht, nun hast du's er -

Ten.

Du hast ge - run - gen und nicht ge - ruht, nun hast du's er -

Bass.

ich!

run - gen, das köst - li - che Gut! Auf - ge - nom - men in E - den's Gar -

run - gen, das köst - li - che Gut! Auf - ge - nom - men in E - den's Gar -

ten, wo lie-ben-de See-len dei- - ner war-ten, dich ew'-ge Won -

ten, wo lie-ben-de See-len dei- - ner war-ten, dich ew'-ge Won -

ne um-fließt, sei uns will - kom - men, sei uns will - kom - men,

ne um-fließt, sei uns will - kom - men. sei uns will - kom - men,

sei uns will - kom - men, sei uns ge -

sei uns will - kom - men, will - kom - - - men!

sei uns will - kom - men, will - kom - - - men!

grüsst, sei uns will - kom - men, will - kom - - - men!

sempre f
O e - wi - ge Freu-de, mein

meno f

Werk ist ge- than, die Pfor- te ge- öff- net zum Him- mel hin- an, wie

se- - - lig, wie se- - - lig, wie se- - - - - lig,

p *cresc.*

wie se- - - - - lig, se- - - - -

sempre cresc. *ff*

Sopr. Sei uns will - kom - men,

Alt. Sei uns will - kom - men,

Ten. Sei uns will - kom - men,

Bass. Sei uns will - kom - men,

- lig bin ich, wie

f *ff*

sei uns will - kom - men, sei uns ge - grüsst!

sei uns will - kom - men, sei uns ge - grüsst!

II.
I.

se - lig, wie se - lig, wie se - lig bin ich!

* * * * *

* * * * *

* * * * *

* * * * *

* * * * *

* * * * *

* * * * *